

SCHÜTZEN TROTZEN CORONA

Starkenburger Bezirksmeisterschaften 2022 konnten ohne Beeinträchtigungen abgeschlossen werden

Eine Mischung aus Hoffen und Bangen begleiteten die diesjährigen Bezirksmeisterschaften des Schützenbezirks Starkenburg, die ihre Titelkämpfe im vorletzten Jahr abrechnen mussten und im Vorjahr gar ganz ausfallen lassen mussten. Vor diesem Hintergrund hatten der zuvor neu gewählte Bezirkssportleiter Sandro Bienwald (Reichelsheim-Beerfurth) und der stellvertretende Bezirkssportleiter Andreas Lenz (Bad König) unter denkbar ungünstigen Umständen zusammen mit den Wettkampfrichtern und Helfern an den Austragungsorten ihre Feuertaufe bei der Wiederauflage dieser Meisterschaftsserie zu bestehen. Beginnend am 26. Februar bis zum letzten Wettkampfschuss am 8. Mai gab es zur Erleichterung aller keinerlei pandemiebedingte Ausfälle für eine der Wettkampfstätten zu beklagen. Unter Berücksichtigung der Corona-Richtlinien wurden alle Wettbewerbe regelkonform ausgetragen und was die Stimmung wie auch die Leistungen der aktiven Schützen betrifft, gab es keinerlei Einbrüche zu verzeichnen. Bezüglich der Teilnehmerzahl gab es sicherlich noch „Licht nach oben“, wie bei der letzten Bezirksdelegiertenversammlung in Bürstadt mitgeteilt wurde, doch besteht die berechtigte Hoffnung – sofern keine unvorhersehbaren Überraschungen eintreten –, im nächsten Jahr wieder an die Resonanz der „Vor-Coronazeit“ im Jahr 2019 heranzukommen. Die sportlich Verantwortlichen wie auch der Vorstand des Schützenbezirks Starkenburg hoffen, dass die Einladung zum Ehrungstag am kommenden Samstag, den 4. Juni 2021 um 17 Uhr ins Schützenhaus des SV Hubertus Trösel in der Daumbergstraße 33 in Gornheimertal-Trösel von zahlreichen Aktiven und Vereinsvertretern wahrgenommen wird. Zu ehren sind die Bezirksmeister und die Proklamation der Königsfamilie soll dann auch noch im Mittelpunkt des Geschehens stehen.

Reinhart Junghänel und Hubert Montag setzen die Maßstäbe

Auf reges Teilnehmerinteresse am Wettkampfort Bürstadt stieß der Wettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr Auflage auf 100 Meter Entfernung. Dabei näherten sich Reinhart Junghänel vom SV Rai-Breitenbach und Hubert Montag vom SV Bürstadt mit ihren jeweils erzielten 296 Ringen recht nah der optimalen 300-Ringe-Marke und gewannen in ihren Altersklassen souverän. Ein starkes Mannschaftsergebnis erreichte der Senioren I-Sieger SV Lorsch, bei dem die 877 Ringe einen Einzelschnitt über 290 Ringe bedeuteten. Der zweite Mannschaftssieg ging in der Seniorenklasse III ebenfalls in die Klosterstadt. Den Löwenanteil an Siegen erreichte ebenfalls der SV Lorsch, der bei 8 Entscheidungen fünf Goldmedaillen erreichte, gefolgt vom SV Bürstadt (2) und dem SV Rai-Breitenbach (1).

KK-Gewehr-Auflage 100 Meter alle Klassen

Einzel

Senioren II

- | | |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Kraus, Harald, SV Lorsch | 270 Ringe |
| 2. Eberle, Richard, SV Lorsch | 291 Ringe |

Seniorinnen II

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 1. Kraus, Elke, SV Lorsch | 293 Ringe |
|---------------------------|-----------|

Senioren III

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Lohr, Werner, SV Bürstadt | 287 Ringe |
| 2. Burkert, Reiner, SV Bürstadt | 245 Ringe |

Senioren IV

- | | |
|--|-----------|
| 1. Junghänel, Reinhart, SV Rai-Breitenbach | 296 Ringe |
| 2. Breidinger, Günther, SV Falken-Gesäß | 293 Ringe |
| 3. Götz, Joachim, SV Bürstadt | 291 Ringe |

Senioren V

- | | |
|--|-----------|
| 1. Montag, Hubert, SV Bürstadt | 296 Ringe |
| 2. Horlebein, Helmut, SV Rai-Breitenbach | 288 Ringe |

Seniorinnen V

- | | |
|---------------------------------|-----------|
| 1. Junghanns, Ingrid, SV Lorsch | 281 Ringe |
|---------------------------------|-----------|

Mannschaft

Senioren I

- | | |
|--------------|-----------|
| 3. SV Lorsch | 877 Ringe |
|--------------|-----------|

Senioren III

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. SV Lorsch | 846 Ringe |
| 2. SV Bürstadt | 828 Ringe |
| 3. SV Rai-Breitenbach | 584 Ringe |

Joshua Kühlberg gewinnt den Min-Wettbewerb mit dem Ordonnanzgewehr

Gerade zwei Teilnehmer gab es beim Ordonnanzgewehr offene Visierung in Viernheim zu verzeichnen. Bei diesem Langwaffen-Wettkampf mit Repetiergewehren auf 100 Meter Entfernung hatte am Ende Joshua Kühlberg vom SV Hubertus Lampertheim mit 301 Ringen den Vortritt gegenüber Hans Hildenbeutel (Fürther SV Hassia, 292).

Ordonnanzgewehr offene Visierung

Einzel

Herren I

- | | |
|--|-----------|
| 1. Kühlberg, Joshua, SV Hub. Lampertheim | 301 Ringe |
| 2. Hildenbeutel, Hans, Fürther SV Hassia | 292 Ringe |

Fünf 100-Meter-Schützen knacken die 280

Wie in vielen Wettkampfklassen sind die besten Starkenburger Schützen auch im Gewehrschießen mit dem Kleinkaliber-Gewehr für die bevorstehenden Hessenmeisterschaften gerüstet. Gleich fünf Mal wurde die 280-Ringe-Marke im Stehend-Anschlag geknackt, wobei der Qualifikant Patrick Hofmann sogar 290 Ringe erreichte. Unter den Bezirksmeistern erwies sich Franziska Heinze vom SV Hubertus Lampertheim mit ihren 288 Ringen am treffsichersten, dem Altmeister Raimund Bläß (SSV Viernheim, 287) dicht folgte. Äußerst knapp ging es im Mannschaftswettbewerb zu, wo der SV Rai-Breitenbach mit seinen 825 Ringen gerade einmal vier Ringe besser lag als der SV Hubertus Lampertheim (821). Acht Entscheidungen wurden hier ausgetragen, wobei drei zugunsten des SV Hubertus Lampertheim gingen, gefolgt vom SV Bullau und dem SV Rai-Breitenbach (je 2) und dem SSV Viernheim.

Gewehr Kleinkaliber 100 Meter Viernheim

Einzel

Herren I

1. Kühlberg, Joshua, SV Hub. Lampertheim 275 Ringe

Außer Konkurrenz

Hofmann, Patrick, SV Rai-Breitenbach 290 Ringe

Damen I

1. Heinze, Franziska, SV Hub. Lampertheim 288 Ringe

Herren II

1. Geissner, Michael, SV Bullau 274 Ringe

2. Eidenmüller, Christian, SV Beerfurth 266 Ringe

Damen II

1. Stier, Saida, SV Bullau 228 Ringe

Herren III

1. Bläß, Raimund, SPSV Viernheim 287 Ringe

2. Röser, Ralf, SV Rai-Breitenbach 285 Ringe

3. Strubel, Frank, SV Hub. Lampertheim 282 Ringe

Damen III

1. Manns, Heike, SV Hub. Lampertheim 270 Ringe

2. Spannagel, Ursula, SV Hub. Lampertheim 269 Ringe

Herren IV

1. Heil, Karl-Heinz, SV Rai-Breitenbach 267 Ringe

2. Koerber, Walter, SV Bullau 177 Ringe

Mannschaft

Herren III

1. SV Rai-Breitenbach 825 Ringe

2. SV Hub. Lampertheim 821 Ringe

Stefan Hiemer bricht in Bürstädter Phalanx ein

Das Großkaliberschießen im Liegendbereich der Gewehrschützen ist im südlichsten hessischen Schützenbezirk eine Domäne des SV Bürstadt. Da ist es schwer, als Nicht-Bürstädter in diese Phalanx einzubrechen. Dies gelang jetzt Stefan Hiemer vom Fürther SV Hassia, der mit 299 von 300 möglichen Ringen eine Topleistung bot und der ebenfalls stark auftrumpfenden Heike Link vom SV Bürstadt gerade mal um einen Ring im Vorteil lag, gefolgt von deren Teamkameradin Petra Leonhardt (294). Eine Bürstädter Angelegenheit war dann wieder der Mannschaftswettbewerb, wobei das Team 1 mit 881 ein deutliches Ausrufezeichen setzte.

Großkaliber Liegendkampf 100m

Einzel

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Hiemer, Stefan, Fürther SV Hassia | 299 Ringe |
| 2. Link, Heike, SV Bürstadt | 298 Ringe |
| 3. Leonhardt, Petra, SV Bürstadt | 294 Ringe |

Mannschaft

- | | |
|------------------|-----------|
| 1. SV Bürstadt 1 | 881 Ringe |
| 2. SV Bürstadt 2 | 603 Ringe |

Wolfgang Feustel / wfe